

Sitzungsvorlage für die Samtgemeinde Elm-Asse

Beratungsfolge	Öffentlichkeits- status	Aufgabe
Ausschuss für Schulen und Kindertagesstätten	öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Bauwesen, öffentliche Einrichtungen und Feuerwehrewesen	öffentlich	Vorberatung
Samtgemeindeausschuss	nicht öffentlich	Entscheidung

Betr.: Schaffung zusätzlicher Räumlichkeiten für die Grundschule Schöppenstedt

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen ersten Planungsentwurf einschließlich Kostenschätzung für eine Erweiterung der Grundschule Schöppenstedt zur Schaffung eines Multifunktionsraumes und eines Betreuungsraumes für Hort bzw. Ganztags zu erarbeiten.

Berichterstatter/in:

Frau Maiberg

Begründung:

Im Bereich der Grundschule Schöppenstedt ist eine attraktive Gestaltung des Schulalltags und der Ganztagschule aufgrund der eingeschränkten Räumlichkeiten nicht gegeben.

Im Augenblick können die Kinder des Ganztags nicht in der Grundschule ihre Mittagsverpflegung einnehmen. Die Schüler/innen müssen als Übergangslösung in die Eulenspiegelhalle der Stadt Schöppenstedt ausweichen. Auch hier ist der Platz jedoch beschränkt.

Bei den Eltern herrscht in Bezug auf diese Lösung eine gewisse Unzufriedenheit, da die Kinder innerhalb von 30 Minuten zur Eulenspiegelhalle und danach wieder zurücklaufen müssen. Die Zeit für die Esseneinnahme ist zu kurz.

Es wurde versucht, mit der IGS eine Lösung bezüglich der gemeinsamen Nutzung der dortigen Mensa oder aber von Räumlichkeiten in der ehemaligen Ludwig von Strümpelschule zu verhandeln. Dies führte jedoch nicht zum Erfolg, da die Räume für

den eigenen Bedarf benötigt werden.

Die Verwaltung möchte daher, insbesondere auch im Hinblick auf die steigenden Schülerzahlen und die Ganztagschulverpflichtung, an die Grundschule in Schöppenstedt in containerbauweise einen Anbau vornehmen. Dieser Anbau wäre zweigeschossig im Anschluss an das Gebäude zum hinteren Schulhof realisierbar. Weiterhin könnten in diesem Zuge im oberen Bereich Räumlichkeiten für die Unterbringung einer Hortgruppe in der Schule geschaffen werden. Die Schaffung eines Treppenhauses und der Einbau von Sanitarräumen wäre bei dieser Variante entbehrlich. Diese Räumlichkeiten wären bei Ausweitung der Ganztagschule auch in diesem Bereich weiterhin nutzbar.

Nach Schaffung der Hortgruppe in der Schule könnte die bisherige Hortgruppe in der Kita Hummelburg mit wenig Aufwand als Kita-Gruppe umgewandelt werden. Hierdurch könnte der weiter anhaltende Platzbedarf im Kindergartenbereich gedeckt werden.

Sowohl die Schulleitung, als auch die Kita-Leitung unterstützen diese Vorgehensweise.

Ein Übersichtsplan ist dieser RDS beigefügt

Dirk Neumann

Anlage: Übersichtsplan